

Herr Abg. Stohn (SPD):

Herr Hohloch, Sie haben gerade an den Anstand appelliert. Dabei sind Sie es doch, der ständig dazwischenquakt - bei jeder einzelnen Rede. Natürlich kann ich anhand dessen, was Sie hier von sich geben, bewerten, was ich an unseren Schulen nicht hören will. - Herzlichen Dank.

Präsidentin Prof. Dr. Liedtke:

Wir setzen die Aussprache fort. Für die CDU-Fraktion hat noch einmal Herr Abgeordneter Hoffmann das Wort - und verzichtet. Dann würde ich Frau Ministerin Ernst noch einmal das Wort geben. - Sie verzichtet auch. Herr Hohloch, ordnungsgemäß hätten Sie am Schluss noch einmal die Möglichkeit, das Wort zu ergreifen. - Sie sind durch.

Meine Damen und Herren, wir kommen zur Abstimmung über den Entschließungsantrag der AfD-Fraktion auf Drucksache 7/1428. Wer dem Entschließungsantrag zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenstimmen? - Enthaltungen? - Damit ist der Antrag bei einigen Enthaltungen abgelehnt.

Ich schließe Tagesordnungspunkt 1 - und eine hitzige Debatte - und rufe Tagesordnungspunkt 2 auf.

TOP 2: Fragestunde[Drucksache 7/1445](#)

Ich informiere Sie darüber, dass die Mündliche Anfrage 163 (Unterstützung des 26. Jüdischen Filmfestivals Berlin & Brandenburg) vom Fragesteller zurückgezogen worden ist.

Das Wort erhält jetzt der Abgeordnete Funke von der SPD-Fraktion zur Formulierung seiner **Frage 161** (Sanierung der L 98 zwischen Rathenow und Bamme - Nachfrage zur Kleinen Anfrage Nr. 332 des Abgeordneten Görke). - Herr Funke, wir warten noch einen kleinen Moment, bis wieder Ruhe eingekehrt ist. Dann bitte ich Sie um die Formulierung Ihrer Frage. - Bitte schön.

Herr Abg. Funke (SPD):

Der Landesbetrieb Straßenwesen plant den Ersatzneubau einer Brücke zwischen Nennhausen, Ortsteil Bamme, und Rathenow im Verlauf der L 98.

Ich frage die Landesregierung: In welchem konkreten Zeitraum werden die Baumaßnahmen stattfinden?

Präsidentin Prof. Dr. Liedtke:

Für die Landesregierung antwortet Herr Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung. Bitte schön.

Minister für Infrastruktur und Landesplanung Beermann:

Guten Morgen, Frau Präsidentin! Meine sehr geehrten Damen und Herren Abgeordneten! Sehr geehrter Herr Abgeordneter Funke, mit dem Auftragnehmer wurde der Ausführungsbeginn für die Sanierung der L 98 im Streckenabschnitt zwischen Rathenow und Bamme zum 22. Juni 2020 vereinbart. Die Fertig-

stellung aller Leistungen ist für den 15. Dezember 2021 vorgesehen. Die Abfolge der einzelnen Leistungen obliegt dem Auftragnehmer.

Für die Brücke, zu der die Frage gestellt wurde, ist zunächst die Ausführungsplanung zu erstellen. In Kürze ist eine Bauanlaufbesprechung des Landesbetriebs Straßenwesen mit dem beauftragten Bauunternehmen geplant. Erst dann wird der Auftragnehmer den detaillierten Bauablauf vorstellen können. - Vielen Dank.

Präsidentin Prof. Dr. Liedtke:

Eine Rückfrage, Herr Funke?

Herr Abg. Funke (SPD):

Damit ich die Frage nicht wieder stellen muss: Darf ich das jetzt so an die Vertreter des Ortes weitergeben? - Seitens des Ortes wurde auch die Frage gestellt, ob, weil es sehr viel Sinn ergeben würde, Radwege in diese Baumaßnahme zu integrieren, eine Umplanung in Richtung Radwege möglich wäre? Kann man dieses Anliegen noch einbringen?

Minister für Infrastruktur und Landesplanung Beermann:

Herr Funke, das Anliegen nehme ich gerne mit. Da muss ich tatsächlich nachfragen, aber ich gebe Ihnen im Nachgang gerne eine Antwort darauf. Natürlich können Sie das weitergeben.

Präsidentin Prof. Dr. Liedtke:

Danke schön. - Dann kommen wir zur nächsten mündlichen Anfrage. Die Frage 175 und die Frage 162 wurden getauscht. Wir kommen damit zur **Frage 175** (Ausführungen des Landesamtes für Umwelt zu Tesla), gestellt vom Abgeordneten Dr. Christoph Berndt von der AfD-Fraktion.

Herr Abg. Dr. Berndt (AfD):

Herr Minister Vogel, in der Genehmigung für den vorzeitigen Baubeginn des Tesla-Werks vom 26. Mai 2020 ist davon die Rede, dass Maßnahmen zum Schutz von Fledermausquartieren und Ameisennestern sowie zur Umsiedlung von Zauneidechsen und Schlingnattern bis zum 22. Mai 2020 „vollständig umgesetzt“ worden seien.

Ich frage die Landesregierung: Wie viele Quartiere, Nester und Tiere wurden wann, von wem und auf welche Weise „geschützt“ bzw. umgesetzt?

Präsidentin Prof. Dr. Liedtke:

Es antwortet Minister Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz. Bitte schön.

Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Vogel:

Danke, Frau Präsidentin. - Danke, Herr Berndt, für die Frage, die ich selbstverständlich gern beantworte. Es war im Wesentlichen von drei Artengruppen die Rede: Fledermäuse, Ameisen und Reptilien. In Bezug auf die Fledermäuse war in den ersten beiden Entscheidungen über einen vorzeitigen Baubeginn nach § 8a Bundes-Immissionsschutzgesetz festgelegt worden, dass zwei